



Advent 2016

Liebe Sponsoren, Paten und Freunde der Hemalata Waisenhäuser Süd-Indien

Anfang März 2016 berichteten wir von unserem Besuch in den Waisenhäusern. Das fertige neue Wohnhaus in Chennai ist inzwischen von 40 männlichen Jugendlichen bezogen. Damit sind die staatlichen Auflagen (Trennung von Mädchen u. Buben über 13 Jahren) erfüllt. Wir mussten dafür ein Darlehen aufnehmen (trotz Sonderspenden), das noch nicht abbezahlt ist. Die Jugendlichen fühlen sich wohl in den schönen Wohnräumen. Für die 225 Kinder/Jugendliche in Chennai bedeutet das mehr Platz, auch eine Forderung des „Social Welfare Ministerium“, das neuerdings ca. 5 qm pro Person vorschreibt. Die Einhaltung ist wichtig, da die vom Ausland finanzierten Hilfsorganisationen unter „besonderer“ Aufsicht stehen.

Unser **ZION TECHNICAL INSTITUTE (ZTI – [http:// www.ziontechinstitute.com](http://www.ziontechinstitute.com))** arbeitet z. Zt. auf „Sparflamme“, da wir 2016 mangels Genehmigung der Zentralregierung in Delhi nur 6 Monats-Basis-Kurse durchführen konnten:

- Computer 100 Lehrlinge
- Elektro 50 Lehrlinge
- Schneiderei 40 Lehrlinge

Alle Elektrolehrlinge, die die Basis-Kurse absolviert haben, sind entweder in dem neu entstandenen Industriekomplex („Sri City“ wir berichteten) in Arbeit oder haben Anstellungen in ihren Dörfern. Alle warten auf die Möglichkeit bei uns in 2 Jahreskursen zum Facharbeiter ausgebildet zu werden. Die Zentralregierung, die Inspektoren zu den neu entstehenden „Technical Institutes“ (allein 7 in Andhra-Pradesh, in Indien ca. 150) entsenden, um die Einheitlichkeit zu gewährleisten, ist zurzeit stark überfordert. Wir warten jetzt schon über 1 Jahr auf die Genehmigung.

Zur Zeit ist unser Werksattelleiter in Delhi, um die Möglichkeit einer Beschleunigung „des Genehmigungsverfahrens“ auszuloten, mit dem Argument, dass in der unterentwickelten Region, in der das ZION- Home liegt, schnell gehandelt werden muss. Erst nach Genehmigung können wir die fehlenden Werkzeuge, Maschinen, technische Anlagen, Einrichtungen anschaffen. Der Kampf mit überforderten Regierungsstellen lohnt sich!

Unsere erste Priorität ist die Lebensqualität der uns anvertrauten Kinder zu verbessern. Die Grundversorgung (wohnen, essen, lernen in Schulen) ist dank Ihrer treuen Mithilfe gesichert. Unser Technical Institute sorgt dafür die Lebensperspektive der kastenlosen Kinder nach dem Leben in den Kinderheimen zu verbessern und ihnen einen vernünftigen Platz in der Gesellschaft zu sichern.

Durch einen Taifun im Sommer mit verheerenden Blitzeinschlägen im ZION Home, mussten alle elektrische Geräte (auch Computer) repariert bzw. erneuert werden. Wieder hat die Natur zugeschlagen!

GROSSEN DANK IHNEN ALLEN

für Ihre Treue und Bereitschaft unsere Projekte auch künftig zu unterstützen. Auch dieses Jahr gilt:

„Die kleinen Dinge haben wir verrichtet,
allmählich machen wir uns an die größeren
und wenn diese getan sind, nehmen wir uns
das Unmögliche in Angriff“
(Franz von Assisi, leicht abgewandelt).

Unsere Web Dokumentationen : www.hemalata-waisenhaeuser.de
www.ziontechinstitute.com

Spendenkonto:

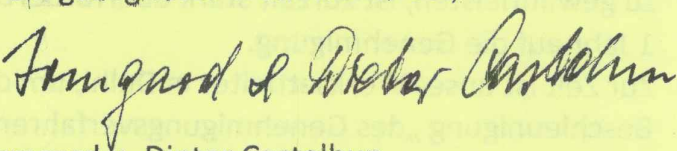
IBAN: DE08763510400005759485

BIC : BYLADEM1FOR

Spendenbescheinigungen erstellt unsere Kirchengemeinde Baiersdorf

P.S Wir bieten 2017 einen „Hemalata-Kinderkalender“ an, den Sie bei Schul-Events, an den Adventsbasaren und bei uns zu Hause erwerben können.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit im Jahr 2017


Irmgard u. Dieter Castelhun

Wir werden im Januar/Februar 2017 die Heime wieder besuchen